

(Download) Das achte Zimmer

Das achte Zimmer

Von Sigrid Kleinsorge
*ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook*



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #368587 in eBooks Veröffentlicht am: 2015-08-17 Erscheinungsdatum: 2015-08-17 File Name: B0142YPWC0 | File size: 25.Mb

Von Sigrid Kleinsorge : Das achte Zimmer before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das achte Zimmer:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Lebensentwürfe Von Wolfgang Kucher Dem Tod biete ich die Stirn, aber es geht um den Weg. (Pos. 1069) 1) Zum

Inhalt: Sarah ist 75 und sich dessen auch gewahr. Dies veranlasst sie auch, auf eine Annonce in der Zeitung zu antworten, in der eine Wohngemeinschaft aus lteren Menschen eine neue Mitbewohnerin sucht. Sarah stellt ihre Vorbehalte mutig hintan und wagt den Versuch eine Woche in dem Domizil der sieben betagten Herren und Damen zu verbringen, um anschlieend entscheiden zu knnen, ob sie den Rest ihres Lebens hier verbringen will. Die durchwegs sehr gebildeten Bewohner haben sich ein Ritual zurechtgelegt dementsprechend jeder der Sieben an einem Tag der Woche sich als Person prsentieren kann, um Sarah einen Eindruck zu vermitteln, mit wem sie es zu tun habe. Pointiert wird dies durch den Umstand, dass die Mitbewohner im Umgang untereinander Namen berhmter Personen angenommen haben, deren Charaktereigenschaften ihnen imponierten oder denen sie sogar hnlich waren. So wird auch Sarah, ihrer hnlichkeit wegen, mit Marlene angeredet. In diesen sieben Tageszyklen und den Nchten begleitet der Leser Sarah, weit hinunter in den Hasenbau der Unwgbarkeiten der Mitglieder der Wohngemeinschaft, die sehr individuell und doch filigran aneinander gebunden sind und bis zuletzt ist keineswegs eine Entschluss Sarahs vorherzusehen. Fazit: Sigrd Kleinsorge berrascht. Nicht auf marktschreierisch penetrante Art; es ist vielmehr ein feines, subtiles, stimmiges sich entfalten von Geschichten, von agierenden Personen, des Blickes auf das Mgliches im Kopf des Lesers, das ihren klaren, bildhaften Schreibstil auszeichnet. War schon ihr Buch Die Abuela wunderbarer Lesestoff, so ist Das achte Zimmer sprachlich nochmals eine Liga fr sich. Die Melange aus gefhrten und gewnschten Leben, welche die ProtagonistInnen vor der Neuen und somit dem Leser ausbreiten, weist trotz aller Hrte der ihr anhaftenden Endgltigkeit, einen liebevoll humanistischer Blick auf das Wesen hinter dem Alter auf. (Endgltigkeit macht immer zu schaffen (Pos. 1661)) Wie ziselierte Miniaturen reiht die Autorin in stimmiger Erzhltechnik die kontroversen Charaktere auf der Zeitlinie des Textes auf, geklammert durch ein gemeinsames Schicksal, dem jeder auf die individuellste Art begegnen muss. Allen Akteuren ist dabei als Grundtenor gemeinsam, den Versuch einer Selbstbestimmung bis zuletzt, zu leben. (Wie kann man erklren, dass man sich frchtet, seiner selbst nicht mchtig zu sein, andere bestimmen zu lassen, was zu tun und zu lassen ist? Sich auf einen Weg fhren zu lassen, ohne, dass man ihn gehen mchte? (Pos. 964)). Sich mit den (nicht immer nur) schleichenden Einschrnkungen des Alters zu arrangieren, die Elmsfeuer gleichenden Reminiszenzen an ein vergangenes Leben einzuordnen und sich auf ein Wagnis mit Menschen einzulassen deren primre Gemeinsamkeit das Alter ist, stellt die Dreh- und Angelstelle der einfhlsamen Geschichte dar, um die Sigrd Kleinsorge eine mgliche Menagerie des Lebensabends arrangiert hat. (1) Alle Angaben, sowohl Seiten-/Positionsnummern, wie auch technische Details, beziehen sich auf die Kindle-Ausgabe des Rezensionsexemplares 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. EIN BUCH DAS SO VIELE WAHRHEITEN ENTHLLT Von Hans - Dieter Krwinkel Das achte Zimmer, das sind 140 Seiten wie ein Spiegel in dem wir unsere eigene Endlichkeit bewut erkennen. An vielen Ereignissen, Empfindungen und Offenbarungen von Menschen die sich zusammengefunden haben, um gemeinsamen letzten Lebensabschnitt zu gehen nimmt man als Leser teil. Auf eine sehr originelle Art und Weise hat Sigrd Kleinsorge das Thema WIE WIRD ES MAL SEIN, WENN ICH LTER WERDE - beschrieben, das einen sofort in seinen Bann zieht und parallel zum Lesen beginnt man, ob man will oder nicht, das eigene LEBENS-FEED-BACK zu erstellen. Dieses Buch sollte man lesen und ich knnte mir vorstellen, da es vielleicht irgendwann mal der Grundstock zu einem Drehbuch werden knnte. Weiterhin viel Erfolg wnscht Hans-Dieter Krwinkel, Berlin 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein lesenswertes Buch speziell fr Menschen, die sich mit dem Altwerden auseinandersetzen wollen Von Ingrid Khler Ein empfehlenswertes Buch fr alle, die sich mit der mglichen Gestaltung ihres letzten Lebensabschnitts auseinandersetzen. Wenn man angefangen hat, zu lesen, will man dranbleiben, um zu erfahren, wie sich die Protagonistin entscheidet, doch man bleibt allein mit seinen Gedanken und Spekulationen, so wie das Leben eben ist - nicht voraussehbar. Gut so... Interessante Charaktere, viele Mysterien.

Kurzbeschreibung Eine ehemalige Anwaltskanzlei wird zum Haus der Glckseligkeit, aber auch zur letzten Station von acht Menschen zwischen fnfundsiebzig und fnfundachtzig. Mit dem Eintritt in die Gemeinschaft leben sie unter anderem Namen weiter, Namen, mit denen sie etwas verbinden, das in ihrem Leben gefehlt hat. Eine von ihnen, Marilyn, stirbt. Als mgliche Nachfolgerin zieht Sarah fr sieben Tage auf Probe in die Enge und Geborgenheit dieser Idylle. Tag fr Tag erfhrt sie mehr von den Trumen und von den Wunden, die das Leben jedem geschlagen hat. Da ist Margot, die Tnzerin, Sigmund, der Arzt, Humphrey, der Anwalt, Al, das Finanzgenie, Anne, die Analytikerin, Grace, die Klavierspielerin und Ernest, der Literaturprofessor, sieben Menschen, die tglich aufs Neue ihr Welttheater inszenieren, sich eine Bhne fr das schaffen, das sie bisher nicht verwirklichen konnten. Und da ist Samantha, ein junger Mann aus Sri Lanka, der das Leben der Alten in seinen Hnden hlt. Wird Sarah sich entschlieen knnen, dort ihr Leben als Marlene zu beenden? Kurzbeschreibung Eine ehemalige Anwaltskanzlei wird zum Haus der Glckseligkeit, aber auch zur letzten Station von acht Menschen zwischen fnfundsiebzig und fnfundachtzig. Mit dem Eintritt in die Gemeinschaft leben sie unter anderem Namen weiter, Namen, mit denen sie etwas verbinden, das in ihrem Leben gefehlt hat. Eine von ihnen, Marilyn, stirbt. Als mgliche Nachfolgerin zieht Sarah fr sieben Tage auf Probe in die Enge und Geborgenheit dieser Idylle. Tag fr Tag erfhrt sie mehr von den Trumen und von den Wunden, die das Leben

jedem geschlagen hat. Da ist Margot, die Tänzerin, Sigmund, der Arzt, Humphrey, der Anwalt, Al, das Finanzgenie, Anne, die Analytikerin, Grace, die Klavierspielerin und Ernest, der Literaturprofessor, sieben Menschen, die täglich aufs Neue ihr Welttheater inszenieren, sich eine Bühne für das schaffen, das sie bisher nicht verwirklichen konnten. Und da ist Samantha, ein junger Mann aus Sri Lanka, der das Leben der Alten in seinen Händen hält. Wird Sarah sich entschließen können, dort ihr Leben als Marlene zu beenden?